

Neue Kriegsbänder und Medaillen.

Aus Anlaß der Wiederkehr des Jahrestages (2. Mai 1915) des ruhmreichen Durchbruches bei Gorlice gibt das Kriegshilfsbureau zu Ehren der Selben von Gorlice ein von der Meisterhand Prof. Zettmars entworfenes Bivatband heraus. Von diesem Künstler stammt ein zweites Band, die Befreiung Galiziens. Die Zahl der bisher erschienenen, von ersten österreichischen Künstlern entworfenen Bivatbänder beträgt nunmehr 54; Preis 80 Heller per Stück. — Neu erschienen ist ferner eine Medaille, darstellend unseren Thronfolger in Generalsuniform, ein Meisterwerk Prof. Marichalls; Preis 8 Kronen (mit feinem Etui 10 Kronen). Die bezeichneten Gegenstände sind in der Verkaufsstelle, 1. Bezirk, Trattnerhof, sowie in der technischen Betriebszentrale, 1. Bezirk, Hoher Markt Nr. 5, erhältlich.